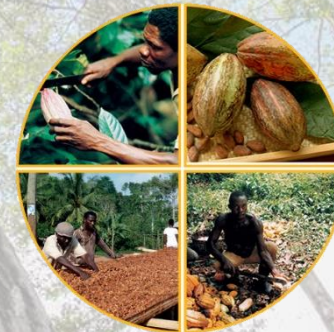




Forum Nachhaltiger Kakao
German Initiative on Sustainable Cocoa

Forum Nachhaltiger Kakao e.V.

AG Nachhaltigkeit
10.05.2022

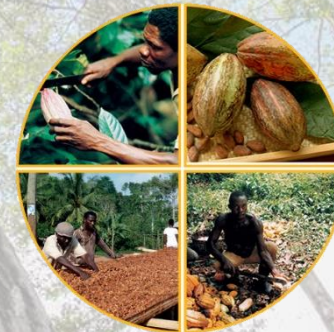




Forum Nachhaltiger Kakao
German Initiative on Sustainable Cocoa

Begrüßung

Manuel Kiewisch
Evelyn Bahn





Kartellrechtliche Leitlinien

Zu den Grundprinzipien des Forum Nachhaltiger Kakao gehört die strikte Beachtung und Einhaltung aller relevanten Gesetze und Konventionen auf nationaler und internationaler Ebene, insbesondere die Einhaltung der geltenden kartellrechtlichen Vorschriften des europäischen und nationalen Wettbewerbsrechts.

Aus kartellrechtlichen Gründen sind Diskussionen über sensible Geschäftsinformationen zu unterlassen. Auch sind Absprachen über Preise, Absatzkontrollen oder Produktionsmengen, Marktaufteilungen und Boykottaufrufe bzw. Nichtzusammenarbeit mit Dritten unzulässig, unabhängig von den Gründen der Absprache.

Folglich sind Diskussionen über aktuelle und zukünftige Preise, Gewinnmargen, Rabatte, Zeitpunkte und Umfang von geplanten Preiserhöhungen, Kosten, Kapazitäten, Kunden, Lieferanten, Produkt- und Marketingpläne, Absatzprognosen, Kreditbedingungen oder über andere kartellrechtlich sensible Informationen zu unterlassen.

Die Diskussion oder der Austausch wettbewerbserheblicher Informationen sind nicht nur in den Sitzungen, sondern auch während informeller Gespräche, bei denen Wettbewerber anwesend sind, unzulässig.



HINWEISE zur Kommunikation und Technik



Bitte schalten Sie sich während der Vorträge mit einem Klick auf das Mikrofon-Symbol stumm.



Melden Sie Ihre Wortbeiträge, wenn möglich, mit dem Hinweis „Wortbeitrag“ im Chat oder mithilfe der Handhebefunktion an.

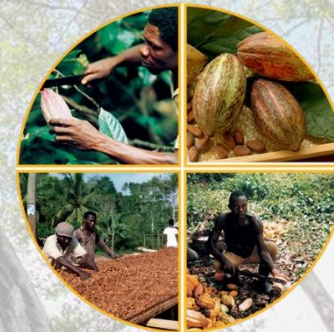


Nutzen Sie, wenn möglich, Ihre Videofunktion mit Klick auf das Kamera-Symbol.



Forum Nachhaltiger Kakao
German Initiative on Sustainable Cocoa

Vorstellungsrunde





Tagesordnung

TOP		
TOP 1 09:00– 09:10 Uhr	Begrüßung durch AG Leitung, Verlesung der kartellrechtl. Richtlinien, Vorstellungsrunde, Vorstellung Tagesordnung	Evelyn Bahn, Manuel Kiewisch Geschäftsstelle
TOP 2 09:10 – 09:30 Uhr	Überblick zu aktuellen Prozessen im Forum Nachhaltiger Kakao	Geschäftsstelle
TOP 3 09:30 – 10:00	Vortrag: BMEL-Studie „Preisbildung auf dem Terminmarkt und dem physischen Markt für Kakao“	Laura Schmid, Gunther Bensch
TOP 4 10:00 – 10:40 Uhr	Vortrag: Aktivitäten von Pro Planteurs zu existenzsichernden Einkommen	Sonia Lehmann, Pro Planteurs
TOP 5 10:40 – 11:45 Uhr	Arbeitsgruppen <ul style="list-style-type: none">• Einführung zu den beiden Kleingruppen• Kleingruppe 1: Nächste Schritte und Unterstützung bei der Erarbeitung von individuellen Roadmaps• Kleingruppe 2: Ideen für ein Projekt zu Living Income, z.B. im Rahmen des PRO-PLANTEURS Matching Fund Vorstellung der Ergebnisse im Plenum	Geschäftsstelle/Alle
TOP 6 11:45 – 12:00 Uhr	Wrap-up und Verabschiedung	Geschäftsstelle / AG AG-Leitung
OPTIONAL 12:00 – 12:30 Uhr	Fragen und Antworten zur aktuellen Monitoring-Runde	Geschäftsstelle/ C-Lever/ Akvo



Beschlüsse aus der Mitgliederversammlung

1. Verpflichtende Teilnahme an der jährlichen Mitgliederbefragung (Monitoring)
2. Erstellung einer individuellen Roadmap auf Basis des erarbeiteten Templates und jährlicher öffentlicher Berichterstattung in Form eines Fortschrittsberichtes als Beitrag zur Erreichung der Zielsetzung des Forums
3. 5-schrittiger Prozess bei Nicht-Erfüllung dieser Erwartungen

Aktuelle Monitoringrunde - 28.4.2022 - 31.5.2022



Stand Studien

Pflanzenschutz – Studie in Ghana und Côte d`Ivoire

- 1. Sitzung mit der Begleitgruppe hat stattgefunden. Die Begleitgruppe ist in die weitere Gestaltung der Studie eingebunden. Einbindung zweier Partnerprogramme: Zustimmung von Cargill in Côte d'Ivoire; in Ghana vorauss. Lindt&Sprüngli.

Analyse des African Regional Standard

- Experteninterviews laufen.
- Erstes Meeting des Beratungsgremiums voraussichtlich im Juni, da nun der erste Entwurf der Umsetzungsrichtlinien vorliegt.



Stand Studien

ITC – Benchmark

- Aufnahme von „Naturland Fair“ in das Monitoring, Anfrage Naturland Fair und Rapunzel bzgl. Mitgliedschaft.
- Aktuell werden noch weitere Unternehmensprogramme und der ARS integriert.
- Kritik an den bisherigen Ergebnissen durch Zivilgesellschaft und standardsetzende Organisationen. Die Geschäftsstelle wird dem Vorstand Optionen vorschlagen, um konstruktiv mit den Ergebnissen umzugehen.

Le Basic: Studie zur Verteilung des Mehrwerts entlang der Kakao-Wertschöpfungskette in Deutschland

- Erste vorläufige Ergebnisse liegen vor: Unterschiede zu den Ergebnissen der französischen Studie zeichnen sich ab.
- 2. Interviewrunde mit Experten und Expertinnen läuft.
- Neu: Handhabbares Online-Tool



ISCO WGs

Vergangene Sitzungen mit ausgewählten Inhalten

WG Forests & Agroforestry:

1. Sitzung (9. Feb 2022)

- Validierung der [TOR](#)
- Festlegung der Prioritäten für die Hauptaktivitäten der Arbeitsgruppe in diesem Jahr

WG Monitoring & Evaluation:

1. Sitzung (21. Feb 2022)

- Update bezüglich Stand des ISCO-Monitoringprozesses - systems und
- Fertigstellung der Fragebögen für die Monitoringrunde 2022

WG Traceability

1. Sitzung (2. März 2022)

- Präsentation zum Tool zum Vergleich verschiedener privater Rückverfolgbarkeitsdienstleistungen
- Diskussion über ausgewählte Elemente der ISCO Traceability Roadmap (in Arbeit), v.a. Information Preserved Konzept

WG Child Labour

1. Sitzung (31. März 2022)

- Validierung der TOR
- Präsentationen und Diskussion zu Indikatoren, ICI, Child Labour Free Zones in Ghana

WG Living Income

1. Sitzung 19. April 2022

- Diskussion über Aufgabenbereiche der Arbeitsgruppen, einschließlich der Ziele, der Tagesordnung und der Ergebnisse
- Diskussion über die Lernagenda zum Thema existenzsicherndes Einkommen für das nächste Jahr



ISCO WGs

Nächste Sitzungen:

WG Traceability

2. Sitzung verschoben: vorauss. 30.6. 2022
14:00-16:00

WG Forests & Agroforestry

2. Sitzung: 28. Juni 2022 13:30-15:00

WG Living Income

2. Sitzung: 5. Juli 2022 13:00-14:30

WG Child Labour

2. Sitzung: 7. Juli 2022 10:00-12:00

WG Monitoring & Evaluation

2. Sitzung: 7. Sept 2022 14:00-16:00

Mehr Informationen siehe:

[Veranstaltungskalender](#)



Anonymer Fragebogen zur Arbeit des Forums

- Wird in circa 5 Wochen an alle Mitglieder als freiwillige digitale Umfrage versendet
- Bietet Feedbackmöglichkeiten zur Arbeit des Forums, u. a. hinsichtlich:
 - Bedeutung des Forums und der Forumsmitgliedschaft zur Erreichung von mehr Nachhaltigkeit im Kakaosektor
 - Dienstleistungen und Informationsmaterialien des Forums
 - Zusammenarbeit des Forums mit den anderen ISCOs
 - Zufriedenheit mit den Arbeitsgruppen
 - Zeitaufwand

10. Wie schätzen Sie den durchschnittlichen Arbeitsaufwand pro Monat für Ihre Organisation / Ihr Unternehmen ein, der mit der Forumsmitgliedschaft verbunden ist? ☺ 0

	1 - 5 Stunden	5 - 10 Stunden	10 - 20 Stunden
Für Sie persönlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Für Ihre Organisation / Ihr Unternehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Mehr als 20 Stunden für Sie persönlich oder Ihre Organisation -- bitte geben Sie eine Schätzung ab:

11. Halten Sie das oben genannte Arbeitspensum im Hinblick auf den Nutzen für angemessen? ☺ 0

voll und ganz angemessen	angemessen	eher angemessen	eher nicht angemessen	nicht angemessen	unangemessen
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

12. Inwieweit hält Ihre Organisation / Ihr Unternehmen die Zusammenarbeit und Abstimmung unter den ISCOs für wichtig, um mehr Nachhaltigkeit im Kakaosektor zu erreichen? ☺ 0

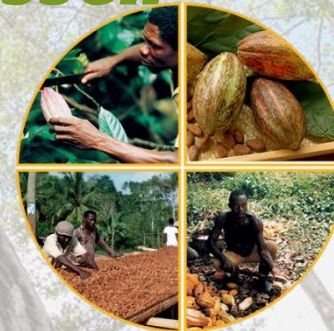
äußerst wichtig	wichtig	mittelmäßig wichtig	wenig wichtig	unwichtig
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Forum Nachhaltiger Kakao
German Initiative on Sustainable Cocoa

Präsentation BMEL-Studie „Preisbildung auf dem Terminmarkt und dem physischen Markt für Kakao“

Laura Schmid, *Jacobs University Bremen*
Gunther Bensch, *RWI-Essen*





JACOBS
UNIVERSITY



Preisbildung auf dem Terminmarkt und dem physischen Markt für Kakao

Kurzvorstellung der Projektergebnisse

Forum Nachhaltiger Kakao
10. Mai 2022

Konafkoop. GEPA



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

KAKAOTERMINMARKT

PHYSISCHER KAKAOMARKT



JACOBS
UNIVERSITY

Laura Schmid



Gunther Bensch

Überprüfung des Preisfindungsmechanismus auf dem Kakaoterminmarkt

- **Effizienz**
 - » Ein Preis der alle fundamentalen Informationen enthält
 - » Alle risikolosen Gewinne (Arbitrage) wurden genutzt
 - » Keine Manipulationen sind möglich
- **Transparenz**
 - » Nachvollziehbarkeit von Informationen, welche an den Rohkakao geknüpft sind
 - » Wertbestimmung des Kakaos
- **Tauglichkeit für das Risikomanagement**
 - » Der Terminmarkt dient der Absicherung des Preises bei Fälligkeit
 - » Ermöglicht die Planung für die Produktion und den Handel, sowie die Auslieferung

Preisbildung auf dem Kakaoterminmarkt

Welche Faktoren generieren die Volatilität in den Preisen?

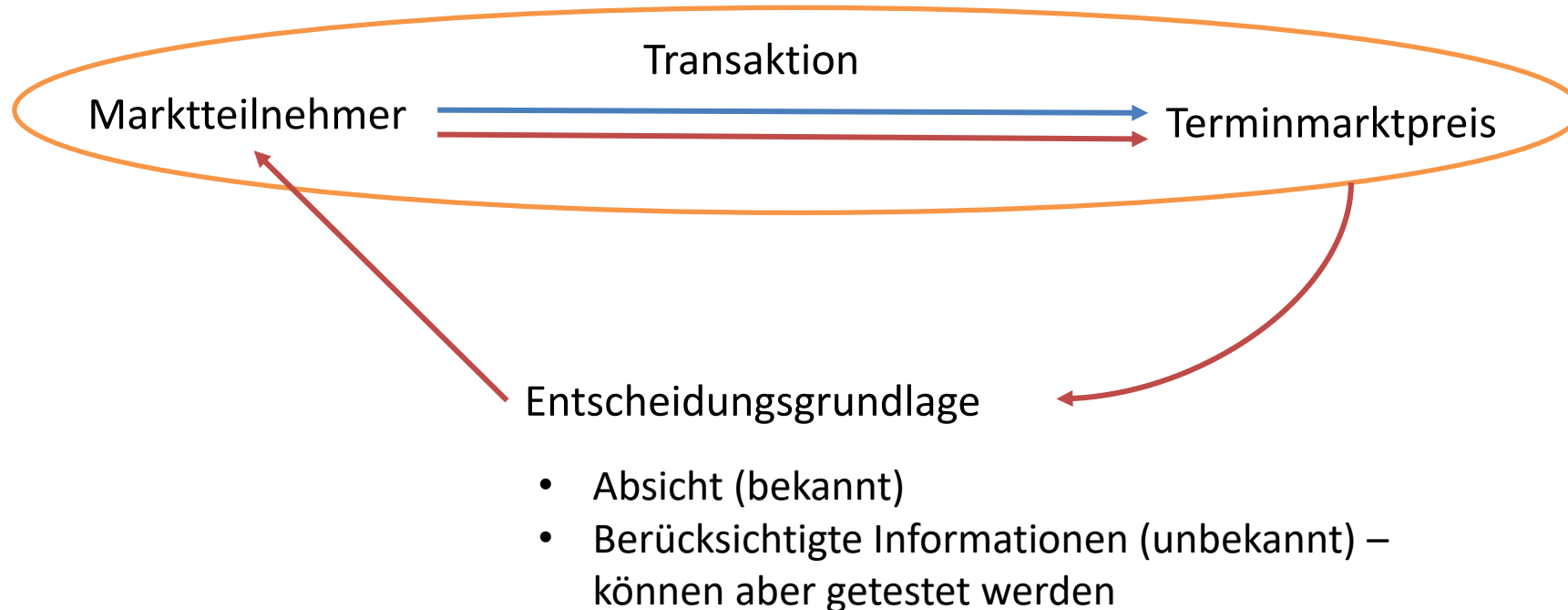
» Sollte in den Preisbildungsmechanismus eingegriffen werden?

Exogene Preisbildung?

» durch Fundamentalwerte (Neuigkeiten)

Endogene Preisbildung?

» durch Eigendynamik gewinnorientierter Marktteilnehmer

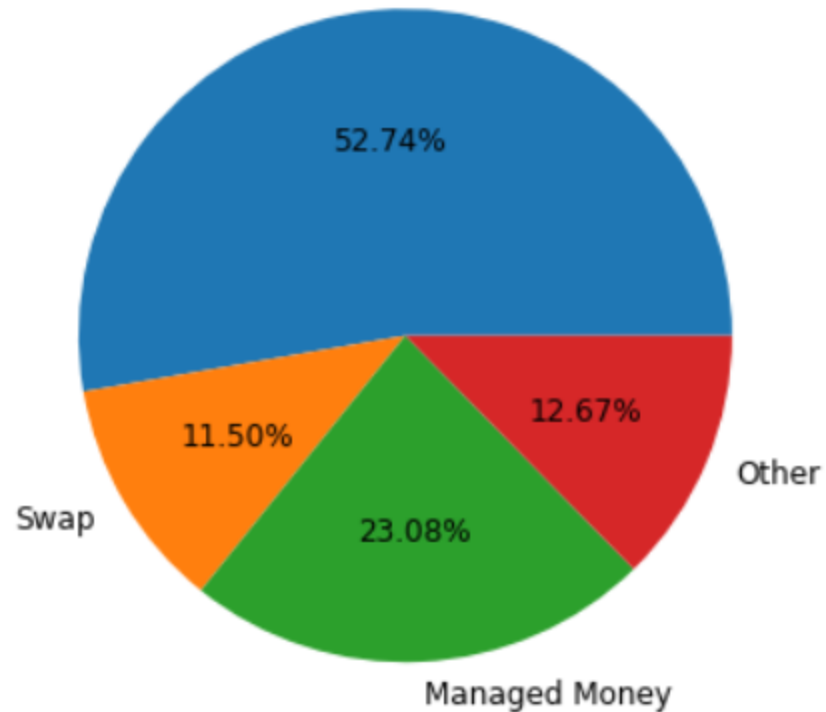


Absichten der Marktteilnehmer

Wöchentliche Daten der Marktteilnehmer mit mehr als 100 offenen Positionen (gehaltener Vertrag)
Hier abgebildet für 2021

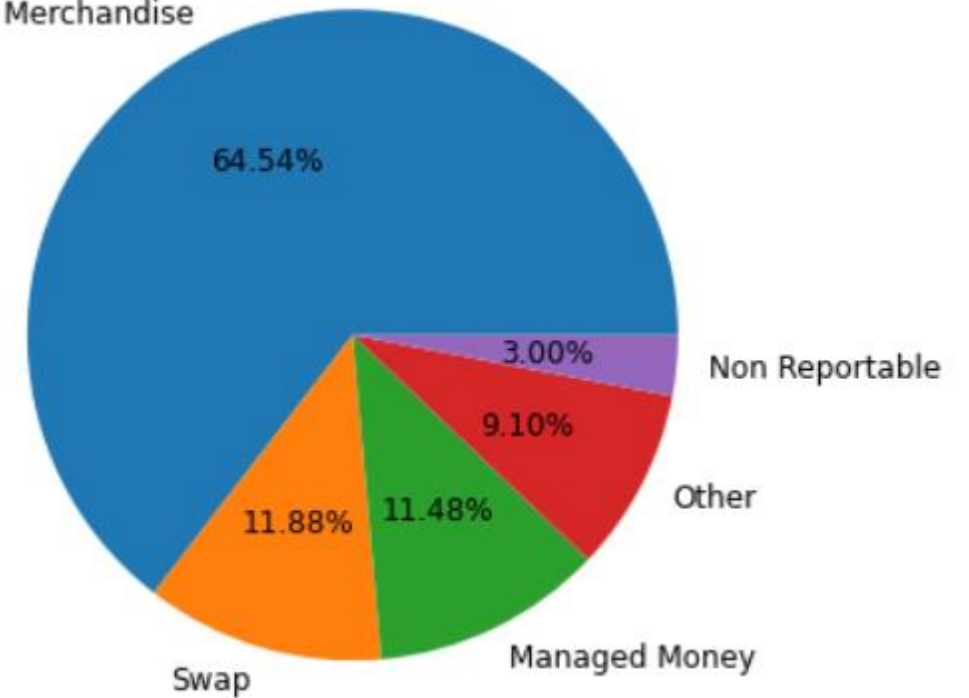
Anteil der Marktteilnehmer

Producer and Merchandise



Anteil der gehaltenen Verträge

Producer and Merchandise



Effizienz und Transparenz (Ansatz: testen der Arbitrage Regeln)

- » Fundamentale Information ist in täglichen Preisen integriert und hilft nicht zur Vorhersage
- » Integration fundamentaler Informationen sind in Trends erkennbar
- » Tägliche Preise werden endogen generiert. Ähnliche Preisbildung wie bei anderen Finanzpreisen

Tauglichkeit für das Risikomanagement

Nach 2016/2017:

- » Preisschwankung ist niedriger, Volumen ist höher aber stabiler
- » Effekt der großen Marktteilnehmer auf Volatilität abgenommen seit Ende 2016
- » Preis fällt im Laufe des Vertrages
- » Preisfindung findet vor Fälligkeit im Terminmarkt statt und geht auf Preis der Fälligkeit über

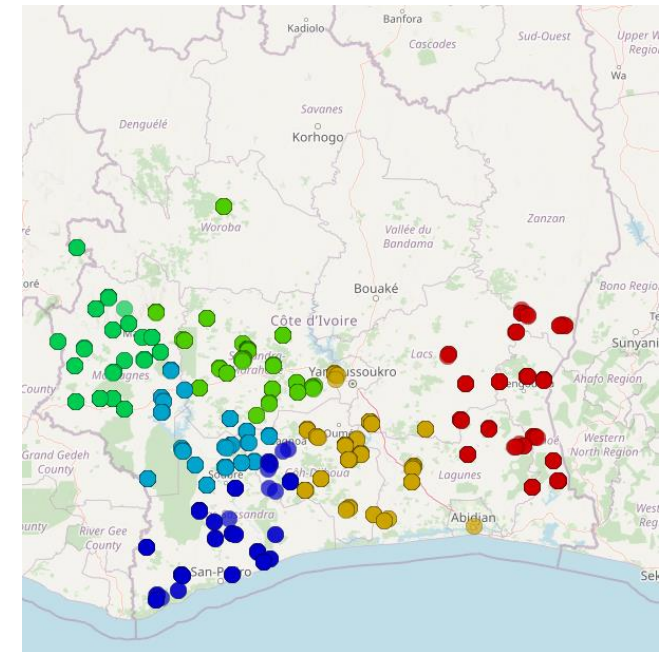
KAKAOTERMINMARKT

PHYSISCHER KAKAOMARKT



- **Preisbildung und die Lebensbedingungen kakaoanbauender Haushalte, u.a.**
 - Haushaltstypologie
 - *Living Income Differential* als preisregulatorisches Instrument
 - Preisdurchdringung Weltmarktpreise → Erzeugerpreise

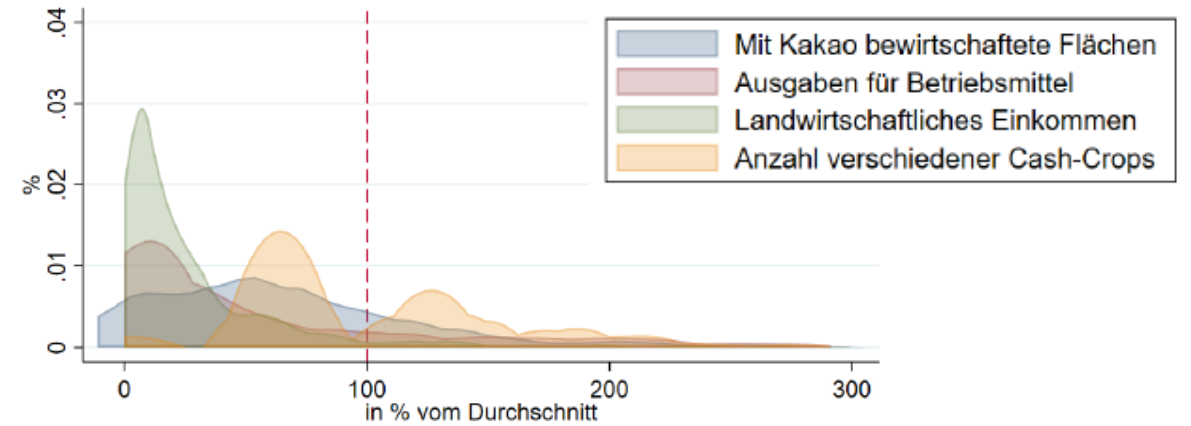
- **Methodische Kombination aus**
 1. Institutionelle Analyse hinsichtlich der Preisgestaltung entlang der Wertschöpfungskette in Côte d'Ivoire und Ghana
 2. landesweite Datenerhebung unter Kakaobäuerinnen und -bauern in Côte d'Ivoire in 08/09-2022
 - » repräsentativ für bäuerliche Haushalte in Kakaoanbauregionen
 - » Anteil Kakaobauern: 92%
 3. ökonometrische Analysen der Primär- wie auch weiterer Sekundärdaten zur Preisbildung in Erzeugerländern



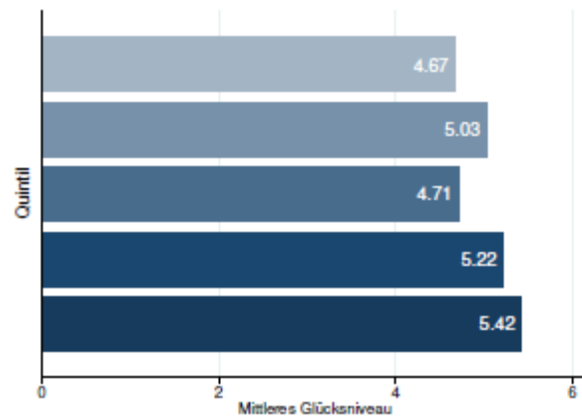
Eine Typologie der Kakaobauern- und -bäuerinnen

■ Typologie kakaoanbauender Haushalte

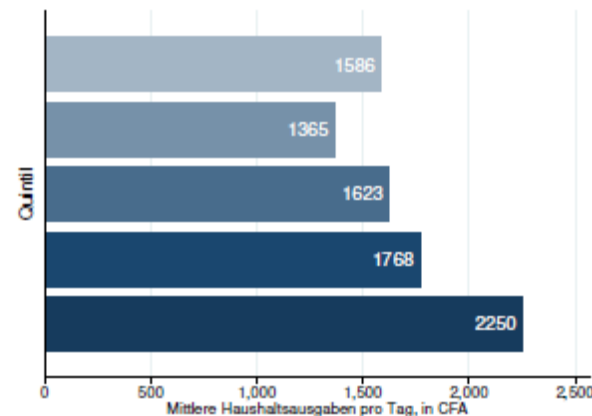
- > Inwieweit unterscheiden sich Bedingungen für unterschiedlich ressourcenstarke Bauern?
- > Einteilung anhand von 4 Charakteristika in 5 Gruppen (*Clusteranalyse*)
- > Analyse sozio-ökonomischer Indikatoren



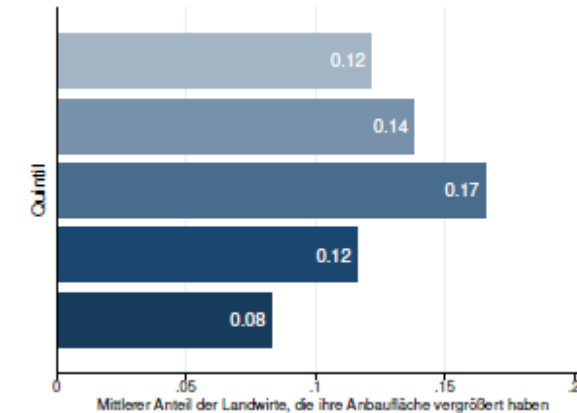
Happiness Index



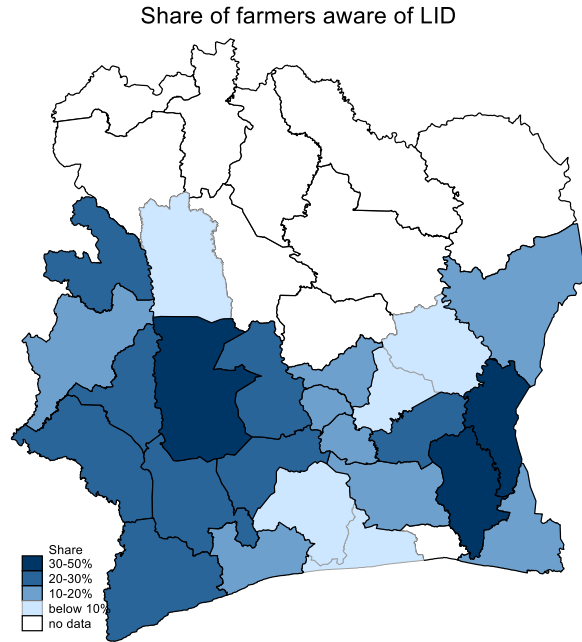
Haushaltsausgaben pro Tag



Anteil der Landwirte, die Anbauflächen vergrößert haben

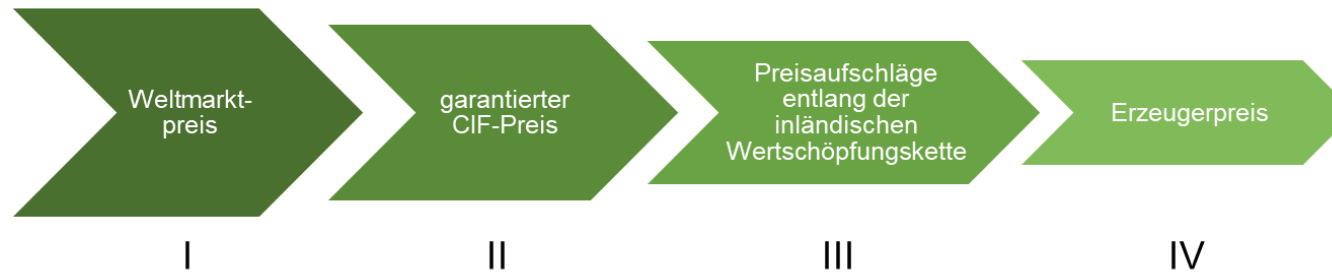


■ Bekanntheit und (erwartete) Effekte des *Living Income Differential* (LID)



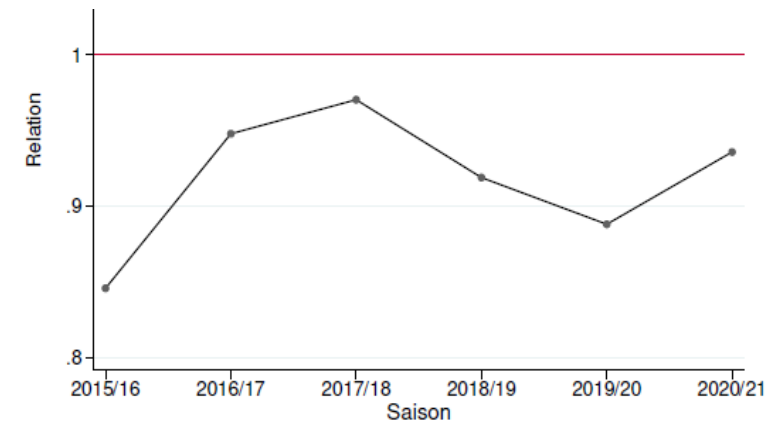
- > höhere durchschnittliche reelle Erzeugerpreise in erster LID-Saison (2020/21) im Vergleich zu Vorsaison, jedoch Reduktion in 2021/2022
 - > große Mehrheit glaubt an zukünftige Preiserhöhungen durch LID
 - > 2/3 erwarten, dass sie aufgrund LID ihre Produktion steigern werden
 - > Mehrheit (70 %) glaubt, dass das LID die Preisvolatilität verringert
-
- > generell geringe Bekanntheit des LID
 - > ökonometrische Auswertung zeigt, dass bei zertifizierten Kakaobauern und Kooperativenmitgliedern Bekanntheit signifikant höher ausfällt, wenn auch auf niedrigem Niveau

Preisdurchdringung der Weltmarktpreise in physischen Kakaomarkt



■ Preisdurchdringung Link I-II:

- > Vergleich der durch Kakao-Regulierungsbehörde garantierten CIF-Preise mit Preisen an Londoner Terminbörse (inkl. Herkunftsdifferential)
- > Verhältnis im Durchschnitt bei 0,92
- > bei Verhältnis von 1 hätten Erzeugerpreise in der Saison 2019/2020 um 16% erhöht werden können

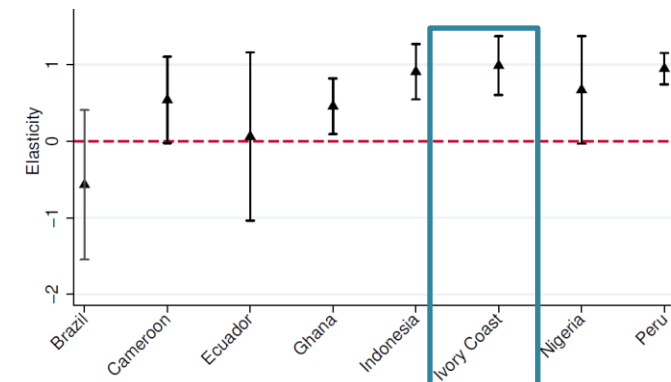


■ Preisdurchdringung Link II-III-IV:

- > Anteil der Erzeugerpreise am garantierten CIF-Preis seit 2012/13 konstant bei 60-61%

■ Preisdurchdringung Link I-IV:

- > nahezu perfekte Weitergabe von *Schwankungen* der Weltmarktpreise auf Inlandspreise (Elastizität von 1)



■ Kakaotermینmarkt

- > Intensivierung der Transaktionen führt zu geringerer Volatilität bei exogenen Neuigkeiten
- > Markt muss ausreichend liquide sein, um große Transaktionen zu absorbieren ohne dabei Preisschwankungen zu verursachen
- > Transaktionssteuer könnte tägliche Volatilität zunächst verringern; langfristiger Effekt ist unklar
- > Einfluss des algorithmen-basierten Wertpapierhandels wurde festgestellt; dieser sollte intensiv verfolgt werden, da hieraus Marktverzerrungen und Ineffizienzen resultieren könnten
 - » insbesondere besteht Gefahr, dass durch die Zunahme des algorithmischen Wertpapierhandels schockartige Veränderungen der Fundamentaldaten extrem potenziert werden

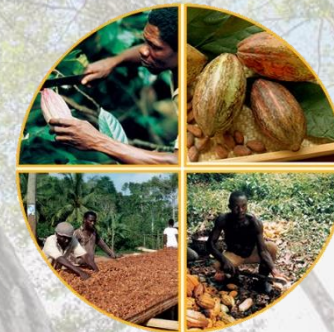
■ Physischer Kakaomarkt

- > Es zeigt sich eine ungleiche Ressourcenausstattung unter Kakaobauern, was sich teilweise merklich auf Wohlfahrtsindikatoren auswirkt
- > "Living Income Differential" (LID) ist unter Kakaobauern eher unbekannt; preisstabilisierender Effekt wird erwartet, effektiv konnte das LID den Erzeugerpreis jedoch nur in der ersten Saison der Umsetzung steigern
- > rein preisbasierte Maßnahmen können Entwicklung inländischer Kakaopreise entlang von Weltmarktpreisen auf lange Sicht vermutlich kaum verhindern (selbst bei 60% Weltmarktanteil von CDI und GHA)
- > Ineffizienzen bei Preisdurchdringung beobachtet, die jedoch nicht ausreichend erscheinen, um angemessene Erzeugerpreise für Kleinbauern zu gewährleisten



Forum Nachhaltiger Kakao
German Initiative on Sustainable Cocoa

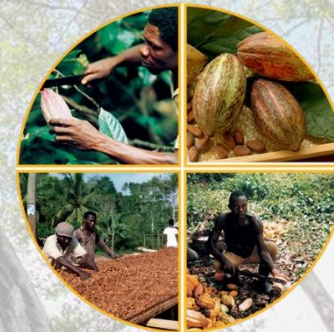
Fragen & Antworten





Forum Nachhaltiger Kakao
German Initiative on Sustainable Cocoa

Präsentation
Aktivitäten von Pro Planteurs zu
existenzsichernden Einkommen
Sonia Lehmann, *Pro Planteurs*





coopération
allemande

DEUTSCHE ZUSAMMENARBEIT



PRO-PLANTEURS

Professionnalisation des Producteurs & leurs
Organisations pour une Cacaoculture durable



Forum Nachhaltiger Kakao

German Initiative on Sustainable Cocoa



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Koordiniert von

giz Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH



Le Conseil du Café-Cacao

Le Conseil de Régulation, de Stabilisation et de Développement de la Filière Café-Cacao

PRO-PLANTEURS

Professionalization of cocoa producers and their organizations

Aktivitäten und Monitoring Richtung eines *Living Incomes* für Kakaobauern und – Bäuerinnen in der Côte d'Ivoire

AG Nachhaltigkeit

10. Mai 2022



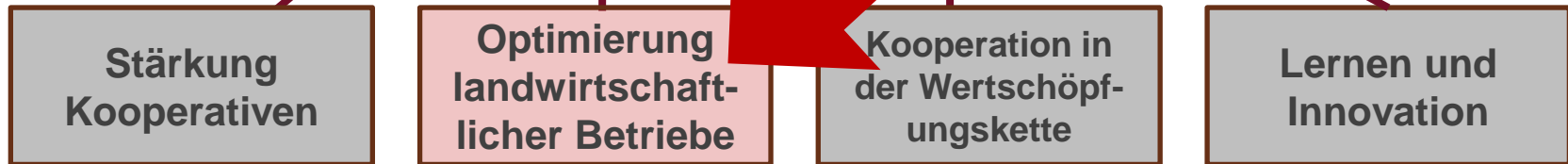
Monitoring der Entwicklung der Einkommen und Strategie zur Ausrichtung auf ein Living Income

- Daten zu PRO-PLANTEURS stammen hauptsächlich aus der Baseline 2016, Endline 2020, Studie der Typologie und Einkommen 2021, sowie aus jährlich durch das Vorhaben durchgeführte Erhebungen.
- Die Datensätze für den Zeitraum 2015 – 2020 sind für eine Erhebung der Living Income bezogene Werte teilweise unvollständig und wurden anhand verschiedener Methoden erhoben. Bestimmte Daten mussten nachträglich zusätzlich abgefragt und angepasst werden. Dies wurde nur soweit möglich und notwendig durchgeführt und trifft nicht für alle Datensätze zu.
- Die Studie zur Typologie der Betriebe PRO-PLANTEURS ist ein Versuch, Tendenzen über Mittelwerte und Mediane hinaus aufzuzeigen um Zielgruppe und Dynamiken besser zu verstehen und um Interventionen zielgerichteter auszuarbeiten.

Für die heutige Präsentation wurden Daten ausgewählt, die Ausgangslage, Fortschritt und aktuelle Ergebnisse von PRO-PLANTEURS tendenziell veranschaulichen und einen Blick in die Zukunft ermöglichen.

Projektkonzept Phase II

Verbesserung der Lebensbedingungen der Kakaobauernfamilien
 inkl. eines existenzsichernden Einkommens
 („living income“) unter Erhalt der natürlichen Ressourcen



Ansätze /
Instrumente

Zielgruppen

Basisschulungs-
programm und
Aktivitäten nach
Bedarf

47 Kooperativen

*Farmer Business
School,
Diversifizierung,
Ernährung,
Agroforst*

30.000
Mitglieder der
Kooperativen

*Kofinanzierung
integrierter
Projekte über einen
Matching Fund*

+
Gruppe 1:
Gruppe 2:
Gruppe 3:

*Austausch- und
Lernplattformen,
Begleitforschung*

Insgesamt: 30.000 Kakaobauern und Bäuerinnen

ab 2016	Aboisso, Adzopé, Agboville
ab 2018	Aboisso, Adzopé, Agboville
ab 2022	Divo, Yamoussoukro

Strategie zur Optimierung der landwi. Betriebe



Der durchschnittliche Betrieb, 2015

Baseline 2016
Aus Präsentation MGV 2016

Ausgangslage PRO-PLANTEURS

90 % der Haushalte werden von Männern geleitet, 10 % durch Frauen

Im Durchschnitt setzt sich ein Haushalt aus 10 Personen zusammen

75 % der befragten Bauern sind älter als 40 Jahre

12 % der Mitglieder der Bauernorganisationen sind Frauen

Das Einkommen aus Kakao pro Familienmitglied beläuft sich auf 0,60 Euro pro Tag*

*Angabe der Bauern

Ausgangslage PRO-PLANTEURS

Kakao-Anbaufläche
Männer: 2 -5 Hektar
Frauen: bis zu 1 Hektar

Die Kakaofelder sind im Durchschnitt 22 Jahre alt

In 88 % der Farmen sind weitere Baumarten vorhanden



Quelle:
Baseline Studie, 03.2016



Quelle:
Baseline Studie, 03.2016



- 85 % der befragten Bauern hat bereits an GAP-Trainings teilgenommen.
- Die Anwendung von GAP fokussiert sich auf Aktivitäten, die wenig finanzielle Investition erfordern

Entwicklung der Bruttoeinkommen 2015 - 2021

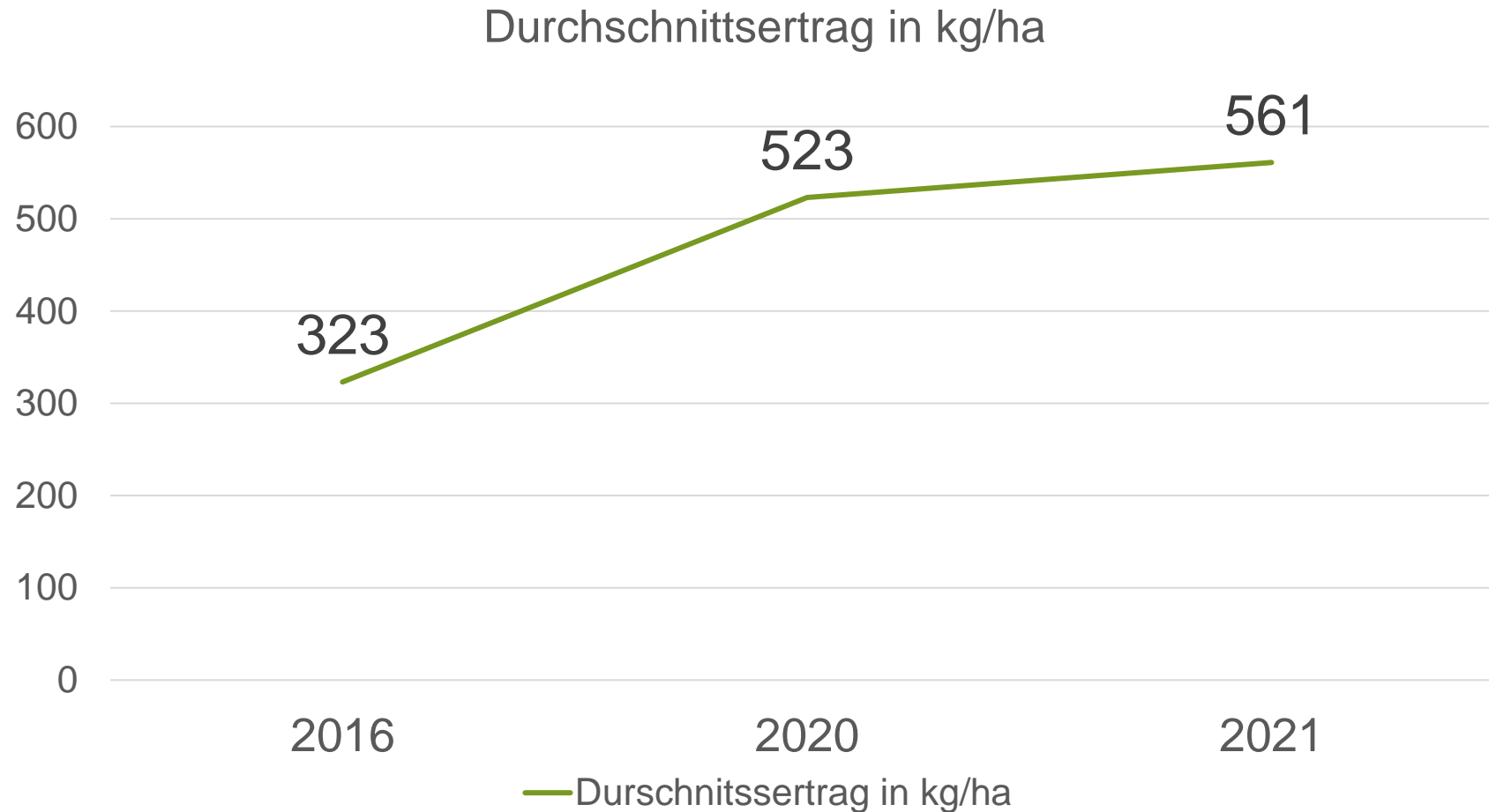
	2016	2020	2021
Befragung zur Saison	2014/15	2018/19	2020/2021
zugrunde gelegter Kakaopreis pro Kilo	1.000 FCFA	750 FCFA	1.000 FCFA
Ertrag pro Hektar	323 kg/ha	523 kg/ha	561 kg/ha
Kakaoanbaufläche	6,9 ha	4,4 ha	4,4 ha
Einkommen aus Kakao*	€2.349	€2.630	€3.763
Einkommen aus landwirtschaftlicher Diversifizierung (Median)	€584	€500	€1.004
Einkommen aus anderen Quellen	€904	€876	€251
Einkommen Gesamt	€3.837	€4.611	€5.018

*Berechnungsgrundlage : Fläche in ha * Kakaopreis in kg/ha * Ertrag pro ha
 Notiz: Berechnungen zu 2021 können sich noch ändern.

Trends in PRO-PLANTEURS

Steigerung des durchschn. Ertrags von Kakao

2015/16 – 2020/21



Typologie der PRO-PLANTEURS-Haushalte, 2021



50%
 Kleinbauern
 Junge
 Kakaoplantagen
 in voller
 Produktion
 Diversifizierung
 mit food crops

Typ 1



19%
 Kleinbauern
 Alte
 Kakaoplantagen
 mit sinkender
 Produktion > 30
 Jahre
 Viele Jahre
 Erfahrung im
 Kakaoanbau
 Höheres
 Einkommen aus
 weiteren cash
 crops

Typ 2



18%
 Größere
 Bauernhöfe
 typischerweise
 13-21 ha Fläche,
 davon 4-11 ha
 Kakao
 Höhere Kakao-
 erträge pro
 Hektar
 Ein Living
 Income wird von
 ca. einem
 Viertel dieses
 Typs erreicht

Typ 3



12%
 Kleinbäuerinnen
 Kleinere
 Haushaltsgröße
 von 3-6
 Mitgliedern
 Niedrige Kakao-
 erträge pro
 Hektar

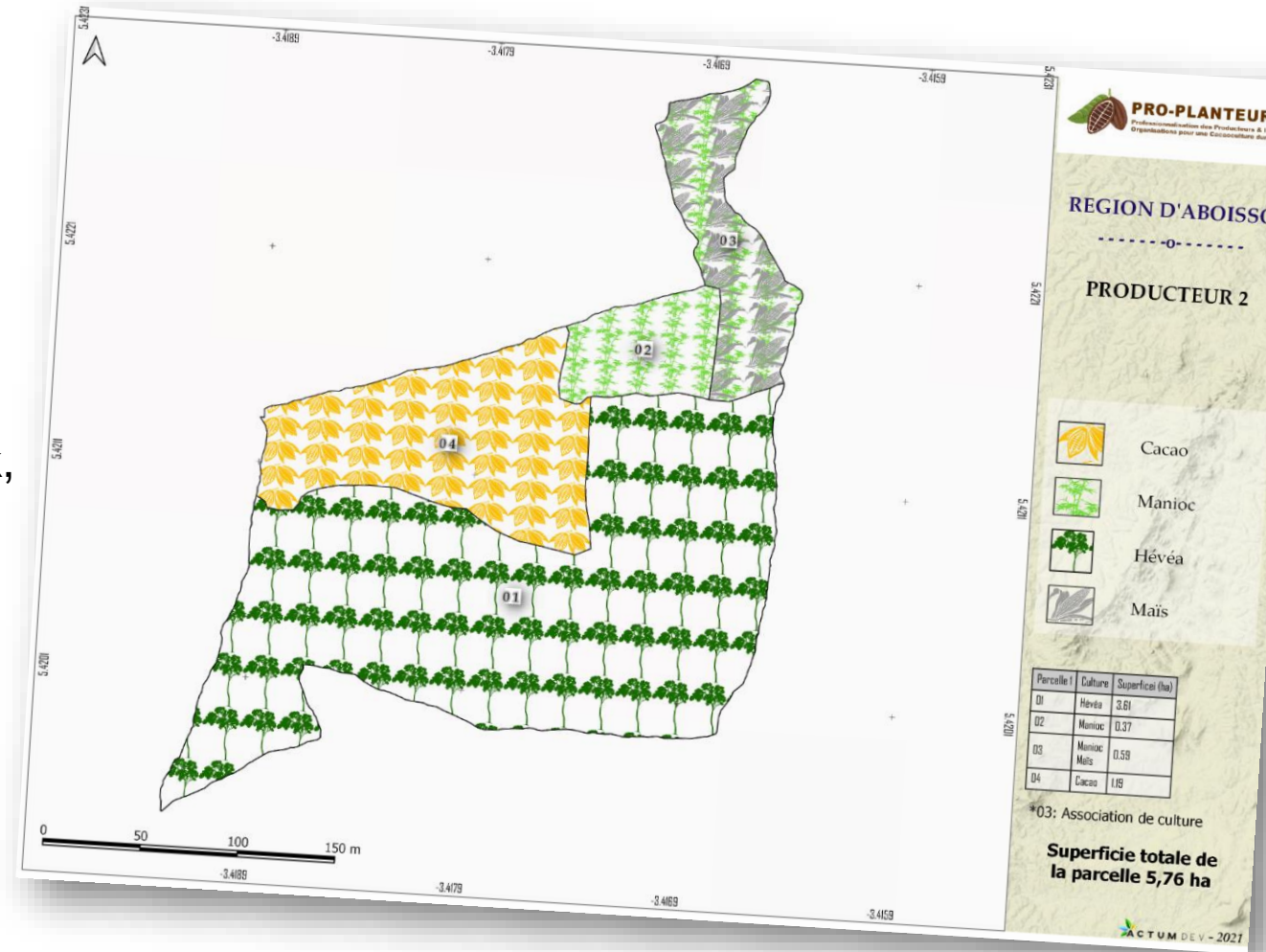
Frauen

Information zu einem Beispielbetrieb

Karte von 12/2021

Daten zum Beispielbetrieb für 2018/19

- 5 Haushaltsmitglieder
- 5 ha Betriebsgröße (Kautschuk, Kakao, Maniok, Mais)
 - Bruttoeinkommen aus Kautschuk: 3.811 EUR
 - Bruttoeinkommen aus Kakao: 440 EUR
- Kakao
 - 1 ha Anbaufläche
 - Alter der Kakaoparzelle: 45 Jahre
 - Produktion: 350 kg

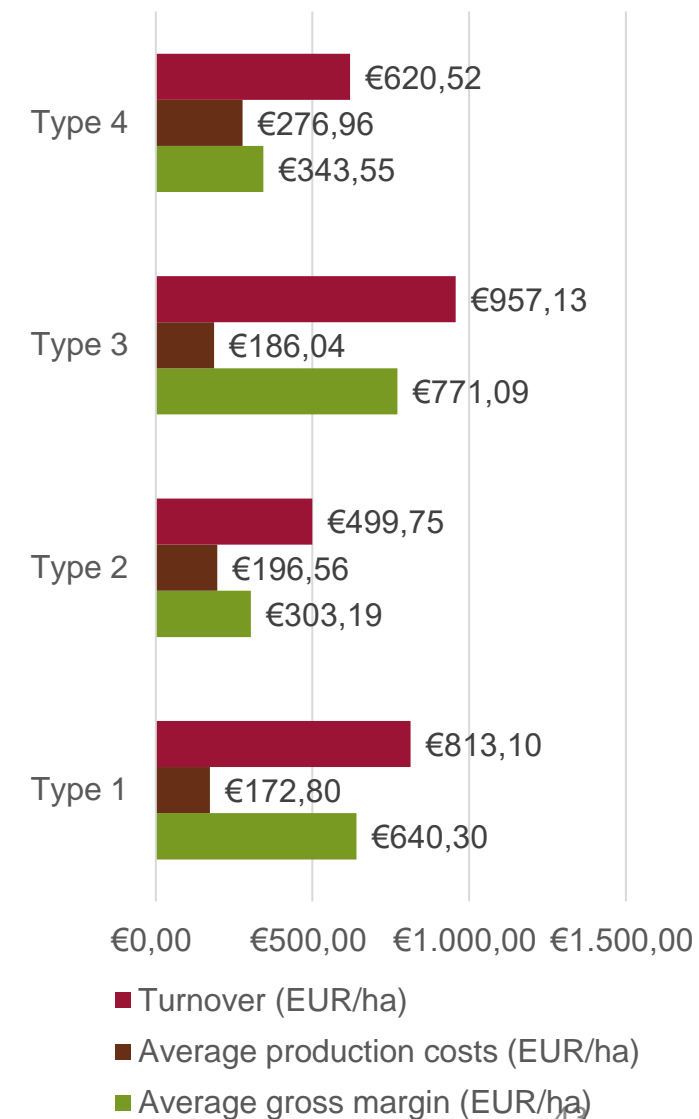


Kakaobetrieb Typ 2

Deckungsbeitragsrechnung Kakao 2021

EUR/ha (Durchschnitt)

	Typ 1	Typ 2	Typ 3	Typ 4 (Frauen)	Gesamt
Average production (kg)	1961	1476	7842	1643	2887
Average yield per ha (kg/ha)	546	356	668	474	561
PRODUCTION COSTS PER HECTARE					
Material and equipment costs (EUR/ha)	24,82 €	18,02 €	11,51 €	8,60 €	16,75 €
Inputs (Fertilizer and phytosanitary products) (EUR/ha)	44,18 €	31,24 €	32,01 €	24,74 €	33,79 €
Labor expenses (permanent, daily, occasional) (EUR/ha)	119,52 €	150,41 €	163,16 €	249,74 €	130,56 €
Service expenses (EUR/ha)	24,19 €	34,59 €	9,36 €	8,86 €	11,79 €
Total average production costs per hectare (EUR/ha)	172,80 €	196,56 €	186,04 €	276,96 €	192,89 €
GROSS MARGIN					
Turnover per hectare (EUR/ha)	813,10 €	499,75 €	957,13 €	620,52 €	808,62 €
Gross margin (EUR/ha)	640,30 €	303,19 €	771,09 €	343,55 €	594,10 €
Average gross margin per farm (EUR)	2.300,52 €	1.258,23 €	9.053,86 €	877,09 €	3.140,66 €

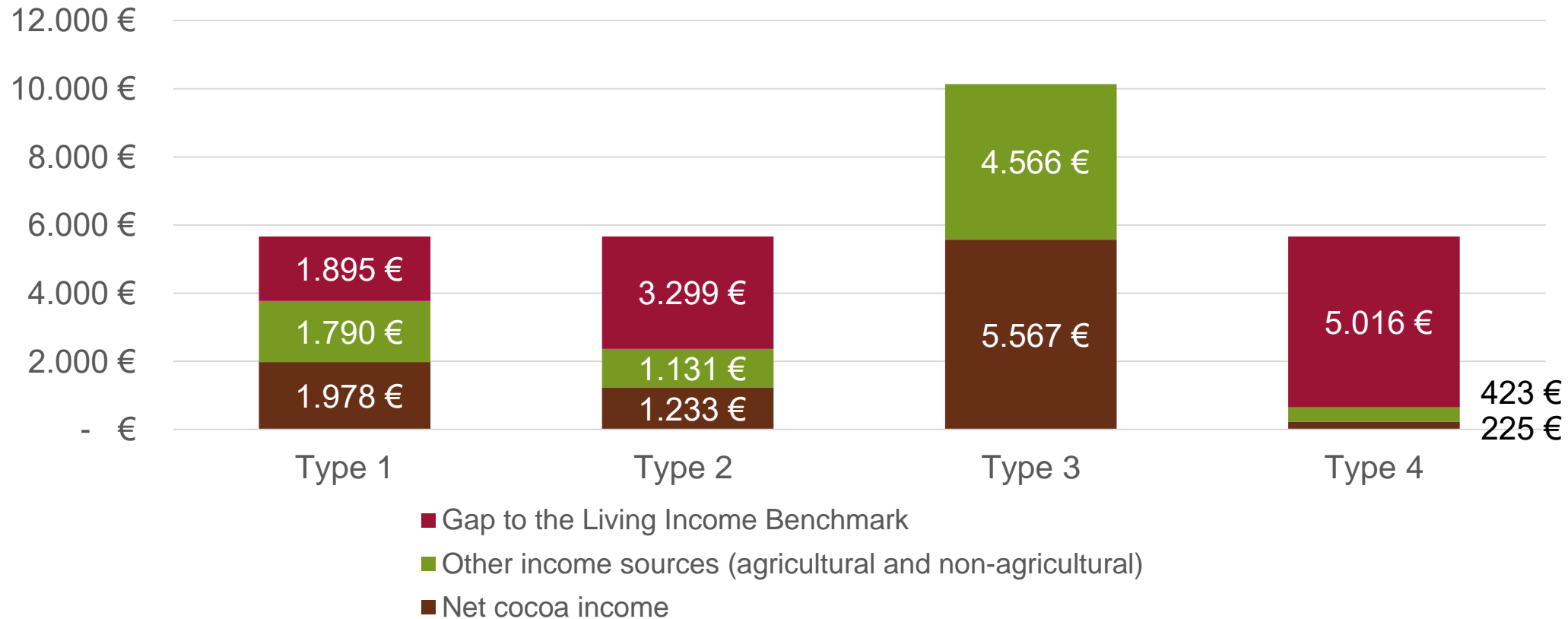


Living Income 2021

Einkommen Betriebstypen zur Benchmark

auf Basis von 7 Personen

Living Income 2021 (median values)



Notiz: Aufgrund der sehr großen Betriebsgröße des Typs 3 in der Stichprobe von 2021 und einer durchschnittlichen Haushaltsgröße von 9 Personen erreichen die meisten die Living Income Benchmark von 7 Personen. Frauengeführte Haushalte haben typischerweise 3-6 Haushaltsmitglieder.

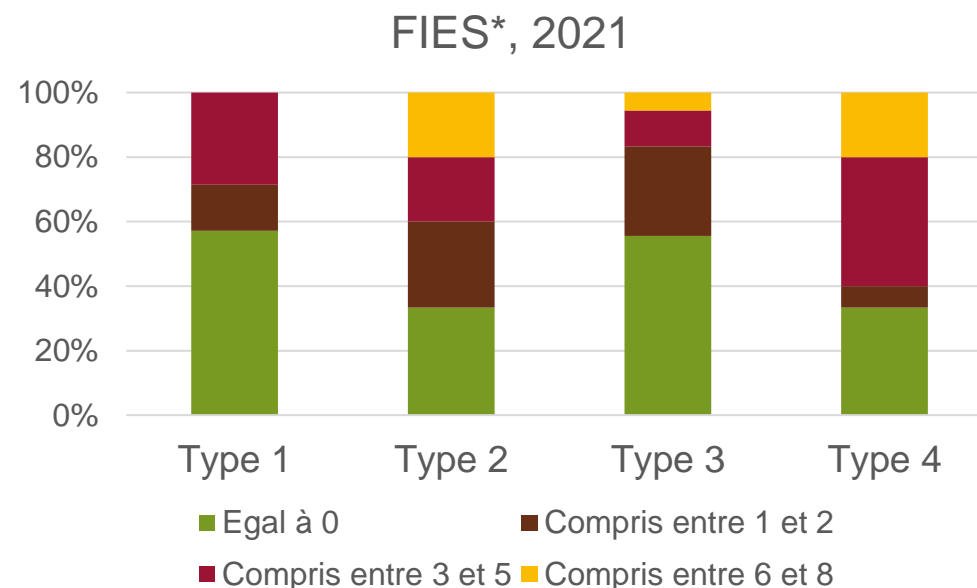
Diversität der Ernährung	2016	2020 Teilnehmer/innen	2020 keine Teilnehmer/innen
Anzahl der konsumierten Lebensmittelgruppen	4,6	5,1	4,7
Prozentsatz der Frauen, die mindestens 5 von 10 Lebensmittelgruppen konsumierten	52%	62%	47%

2020 befanden sich 59% der von PRO-PLANTEURS geschulten Haushalte in Nahrungsmittelsicherheit.

2021 war die Nahrungsmittelsicherheit der Typen 1 und 3 besser als der Typen 2 und 4.

57% des Typ 1 und 56% des Typ 3 befinden sich in Nahrungsmittelsicherheit (grün).

Kein bzw. fast kein Haushalt der Typen 1 oder 3 befinden sich in schwerer Nahrungsmittelunsicherheit (gelb).



*Food Insecurity Experience Scale

Empfehlungen zur Projektumsetzung

WS in Abidjan zur Strategischen Reflektion und Vorstellung der Typologie, 5.5.2022

Strategie weiterführen, unter Berücksichtigung der Besonderheiten der 4
Betriebstypen

- Typ 1: Effizienzsteigerung des Betriebes
- Typ 2: Optimierung der Anbaufläche
- Typ 3: Kostenoptimierung
- Typ 4: Resilienzsteigerung

Allgemeine Schlussfolgerungen

- PRO-PLANTEURS´ Strategie zeigt gute Ergebnisse (insb. bei Typ 1 u. Typ 3)
- Die Betriebstypen 1 und 2 können ihr Einkommen verbessern, bleiben aber vulnerabel: Langfristige fachliche Begleitung u. Subventionen sind notwendig.
- Frauengeführte Haushalte müssen über einen Wertschöpfungskettenansatz hinaus gefördert werden. Eigene Programme für Frauen werden empfohlen.
- Was kommt **nach Steigerung der Erträge und Stärkung von Diversifizierung?**
Ein weiterer Sprung der Einkommen bedarf :
 - Erneuerung alter Kakaoplantagen, inkl. finanzielle Anreize, um Einkommensausfall auszugleichen
 - Parallel, Förderung weiterer marktfähiger Cash Crops (Aufnahme zusätzlicher Wertschöpfungsketten)
 - Investitionen in effizienzsteigernde Maßnahmen und Innovationen (Verarbeitung, Mechanisierung etc).

- PRO-PLANTEURS wird seine Aktivitäten im Rahmen der Strategie anpassen und insbesondere über die Aktivitäten „on demand“ umsetzen
- Die Erhebung, Auswertung und Ergänzung von Monitoringdaten wird im Rahmen der Projektaktivitäten weitergeführt und fließt in die Analyse und Entscheidungsfindung ein.
- Bestimmte Fragen (hier zu Einkommen) werden über die wissenschaftliche Begleitforschung durch das ZALF nachgegangen.

Eine vertiefte Vorstellung der Ergebnisse der Typologie der Bauernbetriebe von PRO-PLANTEURS wird in der nächsten Sitzung der AG PRO-PLANTEURS am **24. Mai 2022** erfolgen.

Vielen Dank!



PRO-PLANTEURS

Professionnalisation des Producteurs & leurs Organisations pour une Cacaoculture durable

Thank you for your attention!

Sonia Lehmann

PRO-PLANTEURS

c/o Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ)
GmbH
01 BP 7172 Abidjan 01
Côte d'Ivoire

PRO-PLANTEURS is a joint
project of:



Forum Nachhaltiger Kakao
German Initiative on Sustainable Cocoa



Federal Ministry
of Food
and Agriculture

Federal Ministry
for Economic Cooperation
and Development

Coordination by

giz Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

T + 225 48 07 95 18
+225 22 43 43 92 / 22 43 07 13



Le Conseil de Régulation, de Stabilisation et de Développement de la Filière Café-Cacao

Chiffres

Etude finale, 2020

- Collecte de données en mars 2020
- Échantillon 657 ménages
- Bénéficiaires et non-bénéficiaires des formations PRO-PLANTEURS
- Typologie sur la base de 657 ménages
 - 3 clusters: Type 1-3
 - Type additionel: femmes chefs de ménage
- Questions sur les coûts de production pas approfondi
- Revenu et rendement du cacao de la campagne 2018/2019

Mission collecte de données, 2021

- Collecte de données en août 2021
- Echantillon de 62 ménages tiré des 657 ménages
- Environ 15 ménage par type --> les moyennes et médianes de l'ensemble des ménage ne représentent pas les moyennes et médianes de la population
- Questionnaire tient en compte la marge brute → plus de confiance dans des coûts de production
- Revenu et rendement du cacao de la grande campagne 2020/2021 et de la petite campagne 2020

Typologie PRO-PLANTEURS, 2021

- Versuch **Tendenzen** über Mittelwerte und Mediane hinaus aufzuzeigen
 - um Zielgruppe und Dynamiken besser zu verstehen
 - Um Interventionen zielgerichteter auszuarbeiten
- Gruppierung von Haushalten zu Haushaltstypen über verschiedene Methoden, z.B. statistische Methoden und/oder Expertenwissen → verschiedene Ansätze führen zu unterschiedlichen Ergebnissen
- Ansatz PRO-PLANTEURS: Gruppierung auf Basis verschiedener Variablen der Endlinestudie + manuelle Adaptation
 - Herausarbeitung von 3 Haushaltstypen aufgrund statistischer Methoden
 - Auskopplung der frauengeführten Haushalte, da Informationen zu anderen Kostenstrukturen und Herausforderungen bekannt und gender-Aspekt im Projekt wichtig
- Befragungen in 07/2021 bei 62 Haushalten (14-18 Haushalte pro Typ)

Ménages typiques, 2020

Variables	Type 1	Type 2	Type 3	Type 4 femmes chefs de ménage
	Q25 – Q75	Q25 – Q75	Q25 – Q75	Q25 – Q75
Taille du ménage	4 – 6	5 – 8	5 – 8	3 – 6
Age de la parcelle	12 – 20	30 – 40	19 – 30	15 – 25
Superficie totale des terres du ménage (ha)	3,8 – 8	5 – 10	13 – 21	3 – 8
Superficie des terres pour le cacao culture (ha)	2 – 4	2 – 5	4 – 11,4	2 – 4,8
Expérience (ans)	10 – 20	28 – 37	18 – 30	14 – 25
Part du cacao dans le revenu total du ménage (%)	54% - 100%	39% - 97%	54% - 97%	61% - 100%
Effectif	334	123	118	82

Begleitforschung durch das ZALF (2022-2024)

Hintergrund: Mehr Einbezug von Forschungsinstitutionen durch das BMEL gewünscht

- 2020: Austausch mit Forschungsinstitutionen
- Konzeptvorschlag zu einer Begleitforschung durch das Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF)
- Mitte 2021: Finanzierung durch das BMZ für das Konzept des ZALF für 2022-2024 erhalten (SEWOH-Begleitforschungstopf)

Ziele einer Begleitforschung:

- Wissenschaftliche Begleitung des Projekts über drei Jahre (2022-2024): Fragen, die über das Projektmonitoring hinausgehen, können bearbeitet werden
- Projektinterventionen während der Umsetzung zielgerichtet ausrichten
- Systematische Erstellung und Verbreitung von Lernerfahrungen

Schwerpunktt Themen

- „Strategien zur Reduzierung der Lücke zum Living Income“
- „Nachhaltige Anbausysteme“ (v.a. Diversifizierung und Agroforst)

Umsetzung über

- 2 Doktorarbeiten und 6 Masterarbeiten



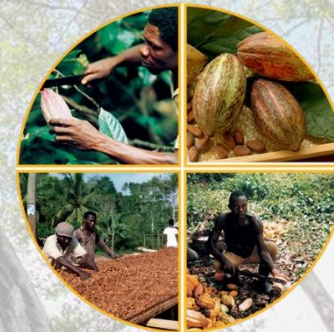


Fragen & Antworten





Inputpräsentationen, Kleingruppenarbeiten & Austausch im Plenum



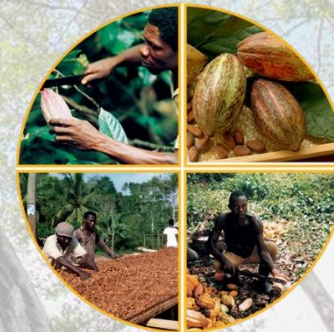


Einleitung zu den beiden Arbeitsgruppen

- Kleingruppe 1: Nächste Schritte und Unterstützung bei der Erarbeitung von **individuellen Roadmaps**
- Kleingruppe 2: Ideen für ein **Projekt zu Living Income**, z.B. im Rahmen des PRO-PLANTEURS Matching Fund



Inputpräsentation zu Kleingruppe 1: Vorstellung Stand individuelle Roadmaps





GISCO-Roadmap verabschiedet

- **Existenzsichernde Einkommen**
- **Entwaldung/Agroforst**
- **Kinderarbeit**
- **Rückverfolgbarkeit**
- **Zertifizierter Kakao**

[GISCO Roadmaps \(kakaoforum.de\)](http://kakaoforum.de)





Beschluss individuelle Roadmaps

Erwartung an Mitgliedschaft im Forum Nachhaltiger Kakao:
Erstellung einer individuellen Roadmap und jährliche öffentliche Berichterstattung in Form eines Fortschrittberichtes

[Template Individuelle Roadmaps \(kakaoforum.de\)](http://kakaoforum.de)



Informationen für Mitglieder zur Ausarbeitung individueller Roadmaps

- **Einführende Informationen zu den individuellen Roadmaps**
 - Mehrwert, Verknüpfung mit dem Monitoring-Tool
- **Informationen zur Differenzierung der Mitglieder:**

Gruppe 1 – Mitgliedsgruppe A	Gruppe 2 – der Mitgliedsgruppen B und C, die mindestens 100 Tonnen Kakao handeln oder verarbeiten, sowie standardsetzende Organisationen	Gruppe 3 - NGOs	Gruppe 4 - Fördermitglieder, Institutionen mit Beraterstatus, sowie Mitglieder der Gruppen B und C, die weniger als 100 Tonnen Kakao handeln oder verarbeiten:
Umsetzung auf freiwilliger Basis, z.B. berichtet die Bundesregierung zur Umsetzung des 10-Punkte-Plans Kakao.	<p>Bis Ende 2022 zu den zwei Schwerpunktthemen „Rückverfolgbarkeit“ und „Zertifizierter und unabhängig verifizierter Kakao“</p> <p>Bis Ende 2023 Ergänzung um Entwaldung/Agroforst und Kinderarbeit.</p> <p><u>Zum Thema Living Income</u> Eine kartellrechtliche Prüfung zur Frage, ob und wie im Rahmen der individuellen Roadmaps auf individueller Ebene zu Einkommens- und Preisfragen Bericht erstattet werden kann, wird bis Ende 2022 durchgeführt. Nach Vorliegen der kartellrechtlichen Prüfung erfolgt für die Mitgliederversammlung (2023) eine neue Beschlussvorlage zu individuellen Roadmaps zu existenzsichernden Einkommen.</p>	<p>Bis Ende 2022 erstellen Mitglieder des Forum Nachhaltiger Kakao der Gruppe 3 eine individuelle Roadmap mit Commitments und Meilensteinen zu allen 5 Schwerpunktthemen</p>	Die Erstellung einer Roadmap erfolgt auf freiwilliger Basis, jeweils orientiert an der oben beschriebenen Vorgehensweise für die jeweilige Akteursgruppe.



Informationen für Mitglieder zur Ausarbeitung individueller Roadmaps

▪ Leitlinien für die Formulierung von Commitments und Meilensteinen

Leitlinie 1 - Themenfokus Jedes Mitglied vereinbart in seiner individuellen Roadmap *bis zu 5* (siehe Gruppen) individuelle Commitments und Meilensteine

Leitlinie 2 - Qualitätsanforderungen Jedes Mitglied vereinbart in seiner individuellen Roadmap SMARTe Commitments und Meilensteine

Leitlinie 3 - Öffentlich: Die individuellen Commitments und Meilensteine werden im Rahmen der individuellen Roadmap öffentlich gemacht und zu den Fortschritten öffentlich Bericht erstattet.

Leitlinie 4 - Direkte und Indirekte Lieferkette: Die individuellen Commitments und Meilensteine beziehen sich auf die direkte und indirekte Lieferkette.

Leitlinie 5 - Harmonisiert: Die individuellen Commitments und Meilensteine können bzw. sollen mit den Commitments anderer im Kakaosektor aktiven Initiativen bzw. eigenen bereits bestehenden Commitments harmonisiert werden



Informationen für Mitglieder zur Ausarbeitung individueller Roadmaps



TOOLTIP: COMMITMENTS UND MEILENSTEINE

Definition Commitment: Ein Commitment ist eine Selbstverpflichtung, anhand derer der Beitrag eines Mitglieds zur übergreifenden Zielsetzung des Forum Nachhaltiger Kakao gemessen wird. Neben der allgemeinen Qualitätsanforderungen für die Formulierung von Commitments und Meilensteinen (siehe Leitlinie 2) sollte für die Formulierung der **Commitments** gelten:

- Das Commitment sollte wenn möglich auf Outcome-Ebene definiert sein.
- Das Commitment sollte einen Beitrag zur übergreifenden Zielsetzung des Forum Nachhaltiger Kakao bzw. der nationalen Plattformen für nachhaltigen Kakao in Europa leisten. In Hinblick auf Terminierung und Quantifizierung.
- Die Erreichung des Commitments sollte in der Zukunft liegen (es sollte nicht bereits erreicht sein). In dem Fall, dass mit Blick auf das Thema „Zertifizierter und unabhängig verifizierter Nachhaltiger Kakao als Orientierung.“
- Bestehende unternehmenseigene Commitments oder Commitments im Rahmen anderer Nachhaltigkeitsinitiativen können eingebracht werden.
- Wenn kein Commitment abgegeben wird, sollte eine Begründung vorliegen, warum dies nicht der Fall ist und über mindestens einen Meilenstein aufgezeigt werden. (Für Gruppe 2 müssen Begründungen nur für die Commitments vorliegen, die laut Stufenplan – siehe weiter unten – „fällig“ sind.)
- Zu den Roadmaps „Zertifizierte Angaben (für Einzelhandel: Eigenmarken; für Industrie: Markenprodukte) zum Istzustand gemacht, der angibt, wieviel Prozent Kakao durch welches Nachhaltigkeitsstandardsystem zertifiziert oder verifiziert wurde. Eine kartellrechtliche Prüfung zur Veröffentlichung der differenzierte Berichterstattung wurde hierbei als grundsätzlich unbedenklich eingestuft.

Definition Meilenstein: Ein Meilenstein ist eine Möglichkeit zur Beobachtung, Messung und Überwachung des Fortschritts auf dem Weg zur Erreichung des Commitments.

Neben der allgemeinen Qualitätsanforderungen für die Formulierung von Commitments und Meilensteinen (siehe Leitlinie 2) sollte für die Formulierung der **Meilensteine** gelten:

- Die Meilensteine sollten Zwischenstufen darstellen, die vor Erreichen des Commitments erreicht sein müssen.
- Die Meilensteine sollten auf Input- oder Outputebene definiert werden.
- Für jedes Commitment sollten mehrere Meilensteine definiert werden.

Die Meilensteine und Commitments können jährlich im Zuge der Monitoringrunde, im Rahmen derer auch die Berichterstattung zu den individuellen Roadmaps erfolgt, angepasst werden.

Prozess der Überprüfung der Commitments und Meilensteine:

- Prüfung durch die Geschäftsstelle gemeinsam mit dem Vorstand
- Bei Einschätzung, dass die Commitments und Meilensteine nicht plausibel sind, Erklärungen nicht plausibel sind:
- Prozess bei Nicht-Erfüllung der Erwartungen

Die Einschätzung, ob Commitments und Meilensteine „ausreichend bzw. Erklärungen plausibel sind, sollte anhand der im Tooltip „Commitments und Meilensteine“ genannten Kriterien erfolgen.

• Tooltip Commitments und Meilensteine

• Musterroadmaps



MUSTERROADMAP FÜR MITGLIEDER DES FORUM NACHHALTIGER KAKAO ZUR AUSARBEITUNG INDIVIDUELLER ROADMAPS Für Unternehmen der Gruppen B und C

Nachfolgend hat die Geschäftsstelle, auf Basis der Liste der Nachhaltigkeitsverpflichtungen der Mitglieder eine Muster-Roadmap erstellt, die als Hilfestellung zu Erarbeitung der eigenen individuellen Roadmap dienen soll.

Mustermitglied

Name der Ansprechperson, (E-Mail)

Existenzsichernde Einkommen¹

Commitment: Bis 2030: 150.000 Bauern und Bäuerinnen im Lieferantennetz von *Mustermitglied* erzielen ein existenzsicherndes Einkommen

Meilenstein 1: bis Ende 2021: Für alle Kakaoregionen, von denen *Mustermitglied* Kakao bezieht, wurden Schätzungen für ein existenzsicherndes Einkommen veröffentlicht.

Meilenstein 2: bis 2024: 60.000 Bauern im Lieferantennetz von *Mustermitglied* erzielen ein existenzsicherndes Einkommen.

Herausforderungen: Im Jahr 2020 haben sich die Bedingungen für die Kakaobauern und -bäuerinnen verschlechtert. Covid-19 führte zu einer Abschwächung der Nachfrage nach Kakao, und Lockdowns störten den Verkauf im Reise- und Einzelhandelssektor. Viele Kakaobauernfamilien haben mit den steigenden Preisen für Grundnahrungsmittel aufgrund der Pandemie zu kämpfen. Es braucht ein förderliches politisches Umfeld (enabling policy environment) in den Konsumländern, damit wir den Kakaobäuerinnen und Kakaobauern helfen können, den Sprung aus der extremen Armut in die finanzielle Sicherheit zu schaffen.

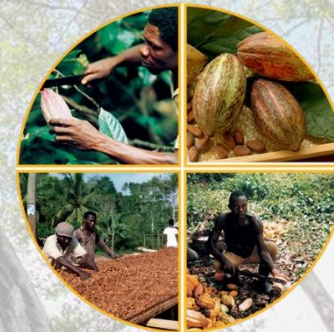


Nächste Schritte Individuelle Roadmaps: Thema von Kleingruppe 1

- **Teil 1: Kartellrechtliche Prüfung zum Thema Living Income; darauf aufbauend Vorbereitung eines Mitgliederbeschlusses 2023 – Diskussion von Erwartungen und Umsetzung**
- **Teil 2: Unterstützung der Mitglieder bei der Erstellung der individuellen Roadmaps laut Gruppendifferenzierung – Brainstorm zur Nutzung bzw. Weiterentwicklung des Tooltips und der Musterroadmaps und weitere Unterstützungsmöglichkeiten**



Inputpräsentation zu Kleingruppe 2: Projekt zu Living Income





Projekt zu Living Income – insbesondere für Mitgliedsgruppe B

1. Hintergrund

Beschluss Vorstandssitzung am 22.3.22:

- Ausarbeitung eines gemeinsamen Projektes ähnlich dem im Bananensektor wird als komplementär [zum individuellen Roadmapprozess] gesehen;
- Die Geschäftsstelle unterstützt die weitere Ausarbeitung des Vorschlages, zu dem eine Prüfung durch das Bundeskartellamt erfolgt.

2. Informationen zum Bananenprojekt

- Ausgangspunkt: [Grundsatzerklärung des Deutschen Einzelhandels](#) unterzeichnet im Rahmen der Grünen Woche 2020, Berlin.
- Prozess unter den unterzeichnenden Einzelhändlern in Gang gesetzt, die Lohnlücken im Bananensektor zu schließen.
- Entwicklung eines gemeinsamen Projektes in Ecuador: Entwicklung eines konkreten Prozesses vor Ort, wie Preisaufschläge im Handel wirklich zu existenzsichernden Löhnen bei den Lohnarbeiter führen können.
- Kartellrechtliche Prüfung: Eine kartellrechtliche Prüfung wurde vorgenommen, sobald ein ausgearbeiteter Projektvorschlag vorlag. Bundeskartellamt hat keine wettbewerblichen Bedenken hinsichtlich einer freiwilligen Selbstverpflichtung des Lebensmitteleinzelhandels zu gemeinsamen Standards zu Löhnen im Bananensektor.



Projekt zu Living Income

3. Institutionelle Möglichkeiten zur Anbindung eines entsprechenden Projektes im Kakaobereich

- Matching Fund PRO-PLANTEURS: die 3. Runde des Matching Funds startet im Juni 2022, Mittel kommen von DeveloPPP for Jobs – Sonderinitiative für Ausbildung und Beschäftigung (bis zu 1 Mio EUR) , Fokus auf: Beschäftigung, bessere Arbeitsbedingungen, Living Income, Lieferkettenlinkages, 50 % Eigenbeitrag
- Einzelhandelsinitiative: Aufnahme eines weiteren Produktes nach Banane (Entscheidung wird bis Ende 2022 getroffen), Entscheidung fällt vorraussichtlich zwischen Kakao und Kaffee
- Projekt DeveloPPP: 50% Eigenbeitrag



MG B Projekt zu Living Income

4. Relevante Indikatoren im ISCO Monitoringsystem

- Zu diesen Indikatoren sollte ein entsprechendes Projekt beitragen.

Lieferkettenindikatoren

Wertbestückter Indikator 1.1:

Ab 2020 berichten Mitglieder des Forum Nachhaltiger Kakao zu den **Nachhaltigkeitsprämien**, die sie pro Tonne an Lieferanten und/oder Bäuerinnen und Bauern für den gekauften/verarbeiteten Kakao zahlen.

Wertbestückter Indikator 1.1.1:

Anteil des von Mitgliedern des Forum Nachhaltiger Kakao in Deutschland verarbeiteten oder in Endkonsumentenprodukten für den deutschen Markt verwendeten Kakaos, für den ein **Referenzpreis für ein existenzsicherndes Einkommen** an die Kakaoproduzenten und -produzentinnen gezahlt wurde.

ISCO Indikator zu Prämien:

Gezahlte Prämien und dazugehörige Gesamtmenge an Kakaobezug, disaggregiert für Ghana und CIV, optional: disaggregiert nach Prämientyp

ISCO Indikator zu Preisen:

Durchschnittlicher **Betrag, der pro Tonne Kakaobohnen an Bäuerinnen und Bauern gezahlt wird** + dazugehöriges Gesamtvolumen an Kakao



MG B Projekt zu Living Income

4. Relevante Indikatoren im ISCO Monitoringsystem

- Zu diesen Indikatoren sollte ein entsprechendes Projekt beitragen.

Projekt-/Programmindikatoren

Wertbestückter Indikator 1.2:

Bis Ende 2022 nehmen Mitglieder des Forum Nachhaltiger Kakao mit einkommensrelevanten Projekten/Programmen einen oder mehrere **Indikatoren zu existenzsichernden Einkommen** auf und berichten transparent **über die implementierten Maßnahmen**.

Wertbestückter Indikator 1.3:

Bis Ende 2023 berichten Mitglieder des Forum Nachhaltiger Kakao mit relevanten Projekten/Programmen über die **Entwicklung des Haushaltsnettoeinkommens in Relation zur Benchmark für existenzsichernde Einkommen**.

Wertbestückter Indikator 1.4:

Bis 2025 haben mindestens 80 % der Kakaobäuerinnen und Kakaobauern, die durch entsprechende Projekte/Programme von Mitgliedern erreicht werden, ihr **Haushaltsnettoeinkommen** um mindestens 35 % erhöht (Baseline KIT, 2017).

Weitere ISCO Indikatoren auf Projekt/-Programmebene beziehen sich auf Zugang zu Finanzmitteln, Produktionskosten sowie Produktivität.



Ideen für ein Projekt zu Living Income, z.B. im Rahmen des PRO-PLANTEURS Matching Fund – Thema von Kleingruppe 2

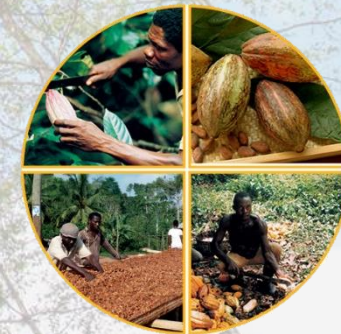
Potentielltes Projekt für den Pro Planteurs Matching Fund:

- 1. Welche Zielsetzung könnte ein solches Projekt haben?**
- 2. Welche Zielgruppen könnten angesprochen werden?**
- 3. Was könnten Hauptarbeitslinien sein?**
- 4. Was wären die nächsten Schritte?**



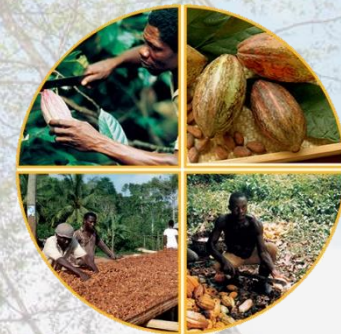
**Kleingruppenarbeit
bis 11:30 Uhr**

Kleingruppe 1: Hauptraum
Kleingruppe 2: Link im Chat





Vorstellung der Ergebnisse der Kleingruppen





Ergebnisse Arbeitsgruppe 1

2. Welche Unterstützung brauchen die Mitglieder bei der Erstellung der individuellen Roadmaps?

- Information dazu, wie konkret die Commitments formuliert werden sollen, wäre wünschenswert – hier insbesondere ob allgemein oder kakao-spezifisch
- Eine optionale Feedback-Schleife (Geschäftsstelle) wäre hilfreich, um erste Rückmeldung zur erstellen Roadmap zu erhalten
- Timing zwecks Verknüpfung mit dem Monitoringtool: Es wird aufgeklärt, dass der Beschluss vorsieht, dass Commitment und Meilensteine im jeweils darauffolgenden Monitoringprozess in das Tool eingepflegt werden und in diesem Zuge auch die Berichterstattung zum Fortschritt erfolgt.
- Ein Informationspaket wird im Nachgang der AG-Sitzung mit der Bitte um Kommentierung an die Mitglieder der AG versendet



Ergebnisse Arbeitsgruppe 2

1. Zielsetzung - Brainstorming

- Erreichung eines Living Income für eine bestimmte Gruppe von Kakaobauernhaushalten (Auswahl auf Basis der von PRO PLANTEURS entwickelten Typen) durch einen smart mix an verschiedenen Maßnahmen:
- Über unterschiedliche Maßnahmen, monetäre Maßnahmen, Prämien, Bezahlung des LIRP, Diversifizierung und weitere Maßnahmen soll eine bestimmte Gruppe von Kooperativen/Kakaobäuerinnen Schritt für Schritt darin unterstützt werden, ein Existenzsicherndes Einkommen zu erreichen (best case entwickeln)
- Die einzelnen Maßnahmen sollen über Begleitforschung begleitet werden, um zu analysieren, welchen Maßnahmen welche Auswirkungen haben, hierbei ist die Qualität der Begleitforschung von großer Bedeutung

Zu beachten ist allerdings, dass die Finanzierung von Prämien/LIRP nicht aus BMZ Matching Fund Geldern möglich ist, sondern von den beteiligten Partnern kommen muss.



Ergebnisse Arbeitsgruppe 2

2. Zielgruppen

- Basierend auf der vorgestellten PRO-PLANTEURS Typologisierung, z. B. die Frauengruppe, die Gruppen mit der höchsten Vulnerabilität
- Als Projektpartner: Mittelständische Unternehmen besonders ansprechen (große Unternehmen haben selbst genügend Kapazitäten u. sind z.T. bereits aktiv)



Ergebnisse Arbeitsgruppe 2

4. Nächste Schritte

- Geschäftsstelle arbeitet Vorschlag an den Vorstand aus
- Bei erfolgter Zustimmung: Entsprechende Information und Einladung zur Beteiligung wird an alle Mitglieder geschickt



Nächste AG-Sitzung

- 3. Sitzung 2022: Dienstag, den 4. Oktober 2022, 9 – 12 Uhr
- Doodle für die Sitzungen in 2023: Im Herbst - Präsenzsitzung(en) gewünscht?

Mögliche Themen der nächsten Sitzung:

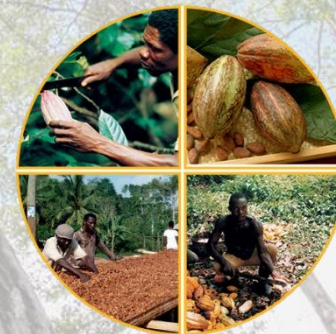
- Landrechte
- Diskussion Positionspapier: „Wie können Rechteinhabende und Interessenvertretende besser in Multistakeholder – Initiativen eingebunden werden.“



Wrap-up und Verabschiedung

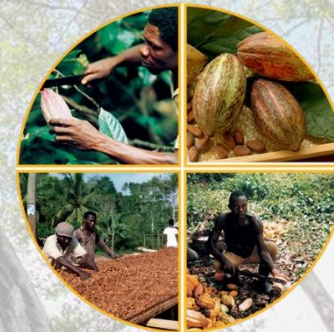
Bitte bleiben Sie im Raum, falls Sie
an der Fragerunde zum Monitoring
teilnehmen möchten

AG-Leitung





Vielen Dank für Ihre Teilnahme!





Forum Nachhaltiger Kakao
German Initiative on Sustainable Cocoa

Forum Nachhaltiger Kakao e.V.

Geschäftsstelle Berlin

**c/o Repräsentanz der Deutschen Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH**

Reichpietschufer 20

10785 Berlin

Deutschland

T +49 6196 - 79 1462

E info@kakaoforum.de

I www.kakaoforum.de



Nachhaltigkeits-
strategie
für Deutschland

– Leuchtturmprojekt 2016 –

